

Standpunkt

UMWELT UND POLITIK

ENERGIEWENDE: DIE ZUKUNFT BEGINNT HEUTE

Die Kraft der Sonne nutzen

Die Kraft der Sonne ist vielseitig: Die Sonne hebt unsere Lebensfreude, die Sonne wärmt unsere Haut, die Luft und das Wasser, die Sonne gibt uns Kraft, liefert positive Energie und diese Energie ist erst noch gratis.

Sonne, Luft und Wasser sind wichtige Voraussetzungen für ein vielfältiges Leben auf unserem Planeten. Sonne, Luft und Wasser spenden natürliche, erneuerbare Energien. Diese erneuerbaren Energien kann unsere moderne Gesellschaft dank Innovation und technischer Fortschritte noch viel besser nutzen, als sie es bisher tat. Heute wissen wir: Die Sonnenkraft allein könnte den aktuellen Weltenergiebedarf decken. Gerade für die Ernte von Sonnenenergie – wie man die Nutzung der Sonnenkraft auch nennt-, liegt in der Schweiz noch ein grosses Potenzial brach. Bisher wird in unserem Land nur knapp über 1% des Strombedarfs durch Sonnenenergie gedeckt. Das mit der Schweiz vergleichbare deutsche Bundesland Bayern hat bereits einen Sonnenstromanteil von über 10% erreicht.

In Bundesbern und im ganzen Land wird über die Energiewende diskutiert. Es geht darum, dass wir unabhängiger werden von den zu 100% importierten und mit Umwelt- risiken belasteten Energien wie Öl und Uran und stattdessen stärker auf Energieeffizienz und die Nutzung einheimischer erneuerbarer Energien wie Sonne, Wind, Wasser und Biomasse setzen. Auch in Stromnetze und Speicherkapazitäten muss investiert werden. Ich bin überzeugt: Die Zukunft gehört den einheimischen erneuerbaren Energien. Auch

ökonomisch wird die Nutzung erneuerbarer Energien immer interessanter. Gerade auch im Bereich der Sonnenenergie. Die Leistungsfähigkeit von Solaranlagen ist stetig gestiegen und der Preis gleichzeitig gesunken.

Meine Erfahrungen mit Sonnenkraft sind positiv. 2008 haben wir bei unserem Eigenheim in eine solarthermische Anlage investiert. Innert anderthalb Tagen wurde durch einen örtlichen Sanitär die Solaranlage aus Schweizer Produktion montiert. Wir nutzen sie zur Erwärmung des Brauchwassers. 2014 liessen wir auf dem Garagendach eine PV-Anlage zur Solarstromproduktion montieren. Damit laden wir unter anderem das gemeinsame Elektroauto unseres Haushaltes auf. Beide Anlagen funktionieren gut. Zum Abschluss ein Tipp für alle Stromkunden: Heute bieten praktisch alle Energieversorger für einen bescheidenen Aufpreis Naturstrom an.

Ich wünsche allen Naturfreundinnen und Naturfreunden einen sonnigen Sommer!

Max Chopard-Acklin,
Naturfreunde-Mitglied und Nationalrat

MAX CHOPARD-ACKLIN



Max Chopard-Acklin, gelernter Maschinenschlosser, engagiert sich als SP-Politiker und Gewerkschafter seit 2009 im Nationalrat. Zuvor wirkte er 12 Jahre im Grosse Rat des Kantons Aargau. In seiner „Naturfreund“-Kolumne äussert Max Chopard (er ist Mitglied der Naturfreunde-Sektion Lenzburg) seine persönliche politische Meinung.